

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage am 09.11.2020 im Dorfgemeinschaftshaus in Drage.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:3025 Uhr

Anwesend:

- stimmberechtigt:

- Bürgermeisterin Maren Fürst
2. Gemeindevertreter Heino Ellhöft
3. Gemeindevertreter Steve Gröne
4. Gemeindevertreterin Jessica Baumann-Hagge
5. Gemeindevertreter Frederik Pers
6. Gemeindevertreterin Kristina Spangenberg
7. Gemeindevertreterin Berrit Schleth
8. Gemeindevertreter Kay Spangenberg

Außerdem sind anwesend:

Ehrenbürgermeister Horst Nöhring
Holger Treichel, Wehrführer FF Drage
Jagdgemeinschaft, Sascha Hasche
Helmuth Möller, HN
Ines Jensen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführerin
sowie 10 Zuhörer/Innen

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 11. Sitzung am 10.08.2020
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Einwohnerfragestunde
8. Genehmigung der über - und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2019
9. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
10. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Durchführung einer Ersatzpflanzung für einen Knickausgleich
11. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Erschließungsarbeiten Baugebiet
12. Übergabe Drohne
13. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt in die Forstbetriebsgemeinschaft
14. Grundstücksangelegenheiten

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Maren Fürst eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Drage ist beschlussfähig

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es werden keine Dringlichkeitsanträge gestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Einstimmig wird die Öffentlichkeit zu dem TOP 14 ausgeschlossen.

Einstimmig wird die Tagesordnung genehmigt.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 11. Sitzung am 10.08.2020

Es werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

4. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Maren Fürst berichtet über folgende Angelegenheiten, Termine und Veranstaltungen:

- Für November sind alle **Veranstaltungen** zur Unterhaltung in der Gemeinde, aufgrund der Corona-Pandemie, abgesagt worden. Dazu zählt auch die geplante Veranstaltung des Weihnachtsdorfes am 1. Advent. Der Dezember bleibt abzuwarten. Sitzungen, wie die Gemeindevertretung, dürfen stattfinden.
- Aus der **Schulverbandsversammlung** berichtet die Bürgermeisterin über das digitale Lernen der Schule. Des Weiteren findet am 01.12.2020 die Schulleiterwahl statt. Die Gemeinde Drage hat 2 Stimmen. Um dem Brandschutz gerecht zu werden, ist das Aufhängen der Jacken in den Schulfluren nicht mehr erlaubt. Weitere Schallschutzmaßnahmen werden in der Schule vorgenommen. Die Förderung wird für die Erneuerung des Turnhallendaches verwendet.
- Die Bürgermeisterin verweist auf die neuen Nutzungsbedingungen der **Fahrbücherei**. Diese sind auch auf der Drager Homepage zu finden.
- Ferner berichtet sie über die Onlineinformationsveranstaltung und die App, bezüglich des **Dorffunks**.
- Am 24.08.20 wurde das **Dörpsmobil** übergeben. Horst Jähnichen berichtet aus den Erfahrungen. Es wird gut angenommen. Ca. 10 – 11-mal im Monat wird es angemietet. Auf der Homepage wird für das Mobil geworben. Mitgliederanmeldungen sind sehr erwünscht. Ca. 50 Mitglieder hat der Verein. Alle sind sehr zufrieden.
- 12.08.20 – **Einschulung**

- 13.08.20 – **Bau- und Wegeausschuss**
- 16.08.20 – Einschränkungen mit der **Wasserversorgung** (Treffen Dahrenhof)
- 27.08.20 - Klärungsgespräch **Wasserverband**
- 31.08.20 – Interne Sitzung der Gemeindevertretung (Breitband, Baugebiet, Rattenbekämpfung), die geplante Infoveranstaltung der **Rattenbekämpfung** am 16.11.20 muss verschoben werden.
- 02.09.20 – Gespräch wegen **Breitband** mit Frau Queitsch
- 04.09.20 – **Parkmöglichkeit Dahrweg**, Ortstermin mit Polizei und Ordnungsamt, es wird ein Schild aufgestellt.
- Im Zuge des Ortstermins wurde festgestellt, dass Einwohner **Steine und Findlinge** an ihren Grundstücksgrenzen platziert haben, die eine Gefahr für den öffentlichen Verkehrsraum darstellen, da der Mindestabstand von 75 cm nicht eingehalten wird. Die Bürgermeisterin bittet alle, dieses zu beheben und die Steine zu entfernen. Teilweise liegen die Steine auch auf Gemeindegrund. Im Schadenfall müsste dann die Gemeinde dafür aufkommen.
- 06.09.20 - Gratulation zum 80. Geburtstag
- 07.09.20 - Bürgermeisterrunde
- 16.09.20 - Planung für weihnachtliche Veranstaltungen
- 17.09.20 - Gratulation zum 80. Geburtstag
- 17.09.20 - Baubesprechung Deichweg
- 26.09.20 - Verabschiedung der Spielstube, großer Dank an die Organisatoren. Es ist sehr schade, dass die Spielstube schließen musste.
- 28.09.20 – Kreativnachmittag im Dorfgemeinschaftshaus
- 04.10.20 – Erntedankfest in Stapel
- 06.10.20 – Versammlung Mitteleider in Erfde
- 08.10.20 – Information Dorffunk
- 08.10.20 – interne Sitzung wegen dem Baugebiet
- 14.10.20 – Sitzung bezüglich Breitband, es gibt Probleme wegen der Ausschreibung
- 19.10.20 – Besprechung Weihnachtsdorf – die Veranstaltung wurde nun abgesagt
- 28.10.20 – Informationsabend wegen Vorsorge
- 02.11.20 – interne Zusammenkunft der Gemeindevertretung
- 04.11.20 – Besprechung wegen Regenwasser
- 09.11.20 – Gratulation zum 85. Geburtstag
- Das Dorfgemeinschaftshaus erhält neue **Rauchmelder**. Der Wartungsvertrag läuft bis 2026
- Das **Geschwindigkeitmessgerät** wurde auf dem Holm und in der Westerstraße aufgestellt. Bis auf eine extreme Geschwindigkeitsüberschreitung waren die Zahlen gut.
- Am 28.11.20 wird der **Tannenbaum** am DGH aufgestellt. Vielen Dank an Alina Kempcke für die Bereitstellung des Baumes.
- Bürgerinnen und Bürger dürfen sich gerne **Tannengrün** im neuen Baugebiet holen. Über die Heidkoppel ist das Gebiet zu erreichen und bis zur Schneise zum Wald hin, können sich alle bedienen.
- 15.11.20 – **Volkstrauertag** – 10 Personen dürfen teilnehmen.
- **Abbrennverbot Silvester** – es wird eine Bekanntmachung im Stapelholmkurier erfolgen und die Feuerwehr wird es auch wieder bekannt geben.

5. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Bau-, Wege- und Umweltausschuss:

- Der Ausschuss hat, aufgrund der Pandemie, intern getagt. Heino Ellhöft spricht einen Dank an alle für die Mitarbeit am neuen **Baugebiet** aus.
- Die Straßenunterhaltungsarbeiten wurden über den Kreis abgewickelt und die Ausbesserungen vorgenommen.

- Das Subunternehmen der Firma Marose ist tätig geworden. Der **Fallschutz** auf dem Spielplatz wurde gut verlegt, sowie die Rasengittersteine beim DGH. Im Heideweg wird ein Abflussgitter für das Oberflächenwasser montiert, sowie der Durchlass zur Schleuse wird noch gemacht. Die Maßnahmen im Dahnweg sind fertig.
- Neues **Baugebiet** - weiteres Vorgehen
- Demnächst werden die Arbeiten für das **Kneifen der Bäume und Sträucher** vorgenommen.
- Der **Winterdienst** wird, wie in den Jahren zuvor, von der Firma Jöns aus Wohlde ausgeführt.
- Heino Ellhöft erinnert nochmals an die **Reinigungspflicht** im Dorf. Dazu zählen unter anderem die Entwässerungsrinnen, sowie verstopfte Rohre zu reinigen, Strauch- und Buschwerk zurück zu schneiden und Laub auf den Straßen und Wegen zu entfernen.
- Steve Gröne berichtet von einem **Seminar der Akademie für ländliche Räume**. Hier wurden verschiedene Klimaschutzmaßnahmen vorgestellt. Wenn die Pandemie sich beruhigt hat, würde er gerne einen Fachberater zu einer Information auf der Sitzung der Gemeindevertretung einladen.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Eine **Straßenlampe im Achterum** ist defekt. Es ist bereits eine Firma beauftragt, den Schaden zu beseitigen.

7. Einwohnerfragestunde

- Der Wehrführer erkundigt sich, aufgrund der dringenden Anschaffung des Ergänzungsfahrzeuges der Feuerwehr, wann der **Finanzausschuss** tagt. Der Ausschuss wird im Januar tagen.
- Ferner fragt er, wann der **Hydrant** am Wendeplatz installiert wird. Er wird, zusammen mit dem für das neue Baugebiet, in 2021 installiert.
- Ein Bürger erkundigt sich, wie es mit der **Breitbandversorgung im neuen Baugebiet** gehandhabt wird. Da sich der Breitbandausbau verschiebt, müssen sich die Eigentümer um eine andere Möglichkeit, wie z.B. Funk, bemühen. Zum Breitband ist noch zu sagen, dass die Mehrmeterpauschale vom Haus weggefallen ist.
- Auf Nachfrage kann der Termin der **Terminabsprache für 2021**, aufgrund der Pandemie, noch nicht bestätigt werden. Es bleibt abzuwarten.

8. Genehmigung der über - und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2019

Die Übersicht liegt der Gemeindevertretung vor. Ines Jensen stellt sie vor.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2019.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Ines Jensen verliest das Protokoll zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2019. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 91.596,49 € auf die Position vorgetragener Jahresfehlbetrag umzubuchen. Der vorgetragene Jahresfehlbetrag erhöht sich somit auf 223.561,00 €.

Der Jahresabschluss 2019 wird, gemäß der Beschlussempfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, einstimmig beschlossen.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Durchführung einer Ersatzpflanzung für einen Knickausgleich

Steve Gröne erläutert, im Zuge der Schaffung des neuen Baugebiets ist ein Knickausgleich zu erfolgen. Zum einen wird der Knickausgleich über den Kauf von 100 Meter Ökopunkten erreicht. Die Kosten belaufen sich, pro Meter auf 90 €, zzgl. Mehrwertsteuer. Zum anderen ist eine dreireihige, 95 Meter lange, Windschutzpflanzung vorzunehmen, wie es auch im B-Plan festgehalten ist. Ausschreibungen sind erfolgt. Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die Ökopunkte zu erwerben und für die Pflanzung der Firma Heim Lohn & Erdbau GmbH, den Auftrag in Höhe von 14.382,38 € zu erteilen.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Erschließungsarbeiten Baugebiet

Die Ausschreibung ist erfolgt. Das Angebot des günstigsten Bieters ist vollständig, wertbar und wirtschaftlich vertretbar. Die Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit sind geprüft und bestätigt worden. Die Angebotssumme beläuft sich auf 137.443,94 €. In diesem Zusammenhang bestätigt die Bürgermeisterin, dass die Vermessungen erfolgt sind und dass die Erschließung vom Ingenieurbüro Holtz begleitet wird. Regelmäßig werden Baubesprechungen mit dem Ingenieurbüro, der Verwaltung und der Gemeinde stattfinden. Eventuell startet die Firma noch im November. Für den Straßennamen des neuen Baugebiets soll die vorhandene Straße Heidkoppel erweitert werden. Hausnummern sind auch schon festgelegt worden. Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die Erschließungsarbeiten in Höhe von 137.443,94 € an die Firma Straßen & Tiefbau Marose GmbH, Hattstedtermarsch zu vergeben und die Straße Heidkoppel für das neue Baugebiet zu erweitern.

12. Übergabe Drohne

Sascha Hasche von der Jagdgemeinschaft Drage übergibt die Drohne mit Wärmebildkamera an die Gemeinde Drage. Somit wird sie Gemeindeeigentum. Für die Anschaffung sind Spendengelder eingeholt worden. Es gilt ein Dank an alle Spender. Die Bürgermeisterin dankt der Jagdgemeinschaft Drage. Die Drohne wird sehr hilfreich sein.

13. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt in die Forstbetriebsgemeinschaft

Steve Gröne erläutert die Notwendigkeit des Beitritts. Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung der Forstbetriebsgemeinschaft, für 12,-- € im Jahr, beizutreten.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung Drage ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern. Die Gäste verlassen den Raum.

14. Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Der gefasste Beschluss wird bekannt gegeben.

Bürgermeisterin Maren Fürst bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Mitarbeit und schließt um 21:25 Uhr die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführerin